

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 91=111 (1945)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

welcher kriegsgenügend ist. Es wäre ein unverzeihlicher Irrtum zu glauben, dass wir, weil wir eine zahlenmässig kleine Armee besitzen, uns mit schlechtem Motorfahrzeugmaterial zufrieden geben können und die geeigneten Fahrzeuge ein Privileg ausländischer Armeen mit grössern Mitteln seien und bleiben müssten. Gerade weil wir nur eine kleine Armee haben, muss sie jederzeit über das beste Material verfügen, da wir nicht hoffen können, während kriegerischer Handlungen unser Material ersetzen zu können. Diese Erkenntnis ist fast für alle Waffen und alle Geräte Gemeingut geworden, nur bei den Motorfahrzeugen macht sie oft aus verschiedenen Gründen Halt. — Es gilt, bei einer zukünftigen Motorisierung für jede Aufgabe das unsrigen Verhältnissen am besten entsprechende Fahrzeug verwenden zu können und es sprechen viele Anzeichen dafür, dass unsere F. Art. mit einem Traktor, welcher den Anforderungen der Wirtschaft und der Armee entspricht, motorisiert werden kann. Keine Zeit als die jetzige scheint günstiger für entsprechende Vorarbeiten zu sein, um bei Wiedereinfuhr von Benzin, Oel und Gummi allen Interessenten, welche in den letzten Jahren aus begreiflichen Gründen mit der Erneuerung oder Anschaffung eines Traktors zurückgehalten haben, den Armeetraktor zur Verfügung stellen zu können. Eine Bedingung zum erfolgreichen Absatz ist sicher die: rechtzeitig und nicht erst nach der ersten Nachfragewelle, welche durch ausländische Modelle gedeckt werden kann, bereit zu sein!

MITTEILUNGEN

Preisaufgaben der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Unter Hinweis auf die in der Mainummer 1944 ausgeschriebenen Preisaufgaben der Schweiz. Offiziersgesellschaft für das Jahr 1945 sei daran erinnert, dass der Termin für die Einsendung der Arbeiten am 31. Oktober 1945 abläuft.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Fl.-Oblt. *Werner Merz*, geb. 1916, Pilot Fl. Kp. 13, tödlich verunglückt am 23. März 1945 im Aktivdienst.

San.-Oberst *Hans-Wolfgang Maier*, geb. 1882, A. Stab, verstorben am 25. März 1945 in Zürich.